

PROTOKOLL 01/26
PRIMARSCHUL-GEMEINDEVERSAMMLUNG
Vom Montag, 15. Juni 2026

Ort:	Mehrzwecksaal Ägerten
Zeit:	Im Anschluss an die Geschäfte der politischen Gemeinde 20:45 Uhr bis 21:00 Uhr
Anwesend	53 Stimmberechtigte (1.4% der 5'402 Stimmberechtigten)
Vorsitz	Roger Schmutz, Präsident
Protokoll	Karin Leu Peter, Aktuarin
Stimmzähler	Anja Walter Hermann Baur

Geschäfte

- 1 Jahresrechnung 2025
-

Der Primarschulpräsident, Herr Roger Schmutz, begrüsst die Anwesenden im Namen der Primarschulpflege und eröffnet die Primarschul-Gemeindeversammlung.

Er teilt mit, dass alle gesetzlichen Voraussetzungen für die Primarschul-Gemeindeversammlung jenen der Politischen Gemeinde entsprechen, welche die Gemeindepräsidentin Frau Katrin Röthlisberger, erläutert hat. Dies gilt auch für die Tonbandaufnahme, welche für die Sicherstellung der Protokollführung gemacht wird.

Die vorgeschlagenen Stimmzähler, Anja Walter und Hermann Baur bleiben im Amt.

Anwesende Nichtstimmberechtigte werden gebeten, sich auf die für sie bestimmten Plätzen zu setzen.

Votantinnen und Votanten werden gebeten, sich jeweils mit Namen vorzustellen und das Mikrofon zu benutzen.

Da nur es nur ein Traktandum gibt, erübrigt sich die Frage nach Einwendungen gegen die Traktandenliste.

Der Präsident bittet um sofortige Mitteilung, falls jemand mit der Durchführung von Abstimmungen oder mit der Geschäftsführung nicht einverstanden ist.

[BNr.]	1	Support- und Querschnitt
	1.2	Finanz- und Rechnungswesen, Controlling
	1.2.5	Jahresrechnung
[TNr.]	Jahresrechnung 2025	

Roger Schmutz weist auf die Erläuterungen im Beleuchtenden Bericht hin.

Für weitere Ergänzungen übergibt er das Wort der Finanzvorständin Franziska Bieri. Diese erklärt die Zahlen und gibt noch einige zusätzliche, detaillierte Informationen.

a) **Erfolgsrechnung**

Die Primarschulgemeinde Wettswil a.A. schliesst das Rechnungsjahr 2025 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 396'432.78 ab und übertrifft damit den budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 465'585.75 um CHF 862'018.53.

Überblick

Auch im Jahr 2025 konnte die Primarschule Wettswil von Mehreinnahmen im Steuerbereich profitieren. Da die Steuerertragsprognose erst ab dem Budgetjahr 2026 nach oben korrigiert wurde, war dieses Resultat zu erwarten. Im gesamten Bereich der Bildung gab es praktisch eine Punktlandung beim Resultat im Vergleich zum Budget. In den meisten Bereichen wurde grösstenteils sehr genau budgetiert, und es kam nur zu wenigen grösseren Abweichungen, welche im Folgenden genauer erläutert werden:

Steuern & Finanzen

Die Steuererträge lagen 2025 rund CHF 1.7 Mio. höher als im Budget vorhergesehen, was wiederum zur Folge hatte, dass der Finanzausgleich rund CHF 906'000 höher ausfiel als budgetiert. Im letzten Jahr war der Steuermehrertrag gegenüber dem Budget noch rund CHF 3.5 Mio. hoch und der Finanzausgleich rund CHF 2.3 Mio. höher als im Budget. Die grössten Mehreinnahmen fielen bei den Einkommenssteuern natürlicher Personen aus früheren Jahren an.

Dank der kompletten Rückzahlung der Schulden gegenüber der politischen Gemeinde aus dem Bau des Schulhauses Aegerten (vgl. Abschnitt «Bilanz» weiter unten) haben die effektiv verrechneten Schuldzinsen signifikant abgenommen und betragen lediglich 30% der budgetierten Zinsen.

Primarschule

Der effektive Nettoaufwand (Aufwand – Erträge) fiel auf der Primarstufe (1.-6. Klassen) etwas besser aus. Der Grund dafür ist, dass im Schuljahr 2025-26 eine Mittelstufenklasse weniger geführt wurde, da ein überdurchschnittlich grosser Jahrgang zuvor in die Oberstufe übertreten war.

Liegenschaften

Alles in allem betrug die effektiven Kosten abzüglich der Erträge 0.65% weniger als erwartet. Die grösste Abweichung brachte die Sanierung des Hubbodens im Hallenbad mit sich, welche rund CHF 49'000 kostete. Die Reparatur stellte sich als technisch schwierig heraus und verursachte dementsprechend hohe Kosten.

Schulverwaltung

Wegen den Mehrerträgen im Bereich Steuern fielen auch die Steuerbezugskosten um ca. CHF 92'000 höher aus, auf neu rund CHF 446'000.

Tagesbetreuung

Die stetig steigende Anzahl Buchungen brachte nicht nur Mehreinnahmen mit sich, sondern auch höhere Lohnaufwände. Diese wurden zusätzlich in die Höhe getrieben durch vermehrte Krankheitsausfälle in der Belegschaft, wodurch hohe Stellvertretungskosten entstanden.

Sonderschulen

Insgesamt waren die Nettoaufwendungen (Kosten abzüglich Einnahmen) effektiv zwar fast gleich hoch wie budgetiert, innerhalb der Kostenstruktur gab es jedoch einige Abweichungen. Die Ausgleichszahlungen an die anderen Bezirksgemeinden im Bereich Asylkinder sind rund CHF 50'000 höher ausgefallen als budgetiert. Diese Zahlen variieren jedes Jahr so stark in sämtlichen Bezirksgemeinden, dass eine Budgetierung sehr schwierig ist. Bei den Sonderschulkosten, welche uns vom Kanton verrechnet werden, hat sich ein Abgrenzungsfehler ergeben, welcher die Jahresrechnung 2025 mit CHF 77'000 belastet, obwohl diese Kosten eigentlich im 2024 angefallen wären. Daraus ergibt sich zwar eine Verschiebung der Belastung auf ein anderes Rechnungsjahr, die Kosten insgesamt sind jedoch stimmig. Schwierig zu budgetieren sind auch die Kostenentschädigungen von Seiten des Kantons für die Beschulung der integrierten Sonderschüler. Dieses Jahr war dieser Betrag CHF 152'844 hoch. Da jeweils schwierig abzuschätzen ist, wie hoch dieser Betrag jeweils ausfällt resp. ob überhaupt eine Entschädigung ausbezahlt wird, wird er nicht budgetiert.

b) Investitionsrechnung

Informatik (Ersatz- und Neuanschaffungen Schüler-Geräte; CHF 100'000)

Für die Investitionen selbst wurden lediglich rund CHF 82'000 genutzt. Für die Durchführung der Submission wurden zusätzlich CHF 5'300 verwendet. Der restliche Betrag ist ungenutzt verfallen.

Wolfetsloh: Übernahme Provisorium (CHF 475'000)

Diese Investition wurde vollständig getätigt, wobei die effektive Abrechnung um ca. CHF 4'000 tiefer ausgefallen ist, da der Investitionsbetrag bei der Budgetierung aufgerundet wurde.

Wolfetsloh: Planungskosten energetische Sanierung (CHF 500'000)

Da es bei der ursprünglichen Planung aufgrund von mangelnden Offerten eine Neuorganisation mit einer Generalplaner-Submission brauchte, verfiel der ursprünglich gesprochene Kredit von CHF 500'000 ungenutzt. Für die Generalplanung hat die Gemeindeversammlung im Dezember 2025 einen neuen Kredit gesprochen.

Mettlen 2: Sanierung Kanalisation (CHF 100'000)

Diese Investition wurde vollständig getätigt, wobei die effektiven Kosten um CHF 8'000 tiefer ausfielen.

Mettlen 2: Sanierung Dach (CHF 100'000)

Auch bei der Sanierung des Daches ist es zu Verzögerungen und neuen Projektausführungen gekommen, und die Gemeindeversammlung hat im Dezember einen neuen Kredit gesprochen.

c) Bilanz per 31.12.2025

Sehr erfreulich entwickelt haben sich die Schulden gegenüber der politischen Gemeinde. Die Selbstfinanzierung der letzten Jahre hat es der Primarschule erlaubt, die Schulden aus dem Schulhausbau Ägerten aus den Jahren um 2017 vollständig zurückzuzahlen. Das ist eine ideale Ausgangslage für die bevorstehende Neuverschuldung im Zusammenhang mit der energetischen Sanierung des Schulhauses Wolfetsloh. Diesbezüglich ist es der Schulpflege wichtig, einen übersichtlichen Finanzierungsplan aufzustellen mit einer genauen Darstellung der Neuverschuldung und der Amortisationen über die nächsten Jahre, soweit dies im planbaren Rahmen liegt.

Aktiven (in CHF.)		Passiven (in CHF)	
Finanzvermögen	4'152'897.17	Fremdkapital	6'837'300.20
Verwaltungsvermögen	13'488'572.27	Eigenkapital	10'804'169.24
Total Aktiven	17'641'469.44	Total Passiven	17'641'469.44

Antrag der RPK

- Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2025 der Primarschulgemeinde Wettswil a.A. in der von der Primarschulpflege beschlossenen Fassung vom 30.3.2026 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus

Erfolgsrechnung			
Gesamtaufwand		CHF	16'207'876.02
Gesamtertrag		CHF	16'604'308.80
Aufwandüberschuss		CHF	396'432.78
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen			
Ausgaben Verwaltungsvermögen		CHF	676'601.40
Einnahmen Verwaltungsvermögen		CHF	0.00
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		CHF	676'601.40
Investitionsrechnung Finanzvermögen			
Ausgaben Finanzvermögen		CHF	0.00
Einnahmen Finanzvermögen		CHF	0.00
Einnahmenüberschuss		CHF	0.00
Bilanz			
Bilanzsumme		CHF	17'641'469.44

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich dieser auf CHF 10'804'169.24.

2. Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) stellt fest, dass die Jahresrechnung der Primarschulgemeinde Wettswil a.A. finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
3. Die RPK hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
4. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2025 der Primarschulgemeinde Wettswil a.A. entsprechend dem Antrag der Primarschulpflege zu genehmigen.

Verhandlungen

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Die [Gremiumname] beschliesst:

1. Die Jahresrechnung 2025 der Primarschulgemeinde Wettswil wird wie folgt genehmigt:

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	CHF	16'207'876.02
Gesamtertrag	CHF	16'604'308.80
Ertragsüberschuss	CHF	396'432.78

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	676'601.40
Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	0.00
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	676'601.40

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Ausgaben Finanzvermögen	CHF	0.00
Einnahmen Finanzvermögen	CHF	0.00
Einnahmenüberschuss	CHF	0.00

Bilanz

Bilanzsumme	CHF	17'641'469.44
-------------	-----	---------------

2. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich dieser auf CHF 10'804'169.24.

Rügen

Es werden (auf ausdrückliche Frage der Vorsitzenden hin am Schluss der Versammlung) keine Verletzungen der politischen Rechte und Fehler bei der Geschäftsbehandlung gerügt.

Rechtsmittelbelehrung

Da dieselben Bestimmungen wie bei der Gemeindeversammlung gelten, verweist der Vorsitzende auf, die dort bei Versammlungsbeginn erteilte Rechtsmittelbelehrung.

Bevor die Schulgemeindeversammlung geschlossen wird, verabschiedet sich Roger Schmutz und dank seinen Kolleginnen und Kollegen für die großartige Zusammenarbeit und wünscht der neuen Präsidentin, Simone Hoffmann, und dem Team der Primarschulpflege alles Gute.

Mats Gretler dankt Roger Schmutz für die 16 Jahre in der Schulpflege, wovon 12 Jahre als Schulpräsident. Roger Schmutz hat sein Amt mit Herzblut ausgeübt und immer versucht die Qualität der Schule zu verbessern. Dies in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, den Schülerinnen und Schülern, Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und seinen Schulpflegekolleginnen und -kollegen. Meilensteine seiner Amtszeit waren die Sanierung des Lehrschwimmbades und insbesondere der Bau des neuen Schulhauses Ägerten.

Für die Richtigkeit:

Die Aktuarin



Karin Leu Peter

Wettswil a. A., 24.06.2026

Genehmigung des Protokolls

Durch die Schulpflege mit Beschluss Nr. 155-06/26 vom 22. Juni 2026 genehmigt.